

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1989

Ausgegeben am 6. Oktober 1989

197. Stück

481. Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche
482. 5. Übereinkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung des Königreiches Norwegen über die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Kultur, des Erziehungswesens und der Wissenschaft

481. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 3. Oktober 1989 betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche

Nach Mitteilung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen hat Lesotho am 13. Juni 1989 seine

Beitrittsurkunde zum Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (BGBl. Nr. 200/1961, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 347/1989) hinterlegt.

Riegler

482.

(Übersetzung)

FIFTH PROGRAMME

ON CULTURAL, EDUCATIONAL AND SCIENTIFIC CO-OPERATION BETWEEN THE AUSTRIAN FEDERAL GOVERNMENT AND THE GOVERNMENT OF THE KINGDOM OF NORWAY

The Austrian Federal Government and the Government of the Kingdom of Norway, acting in accordance with the provisions of Article 3 of the Cultural Agreement of 24 February 1972 between the two countries, have agreed on the following programme for cultural, educational and scientific co-operation for the period 1989—1993.

I HIGHER EDUCATION AND RESEARCH

Article 1

Co-operation in Science and Research

The Parties will encourage and facilitate co-operation between institutions of higher education and research in both countries. Both Parties will suggest to such institutions in their own country that

5. ÜBEREINKOMMEN

ZWISCHEN DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDESREGIERUNG UND DER REGIERUNG DES KÖNIGREICHES NORWEGEN ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT AUF DEN GEBIETEN DER KULTUR, DES ERZIEHUNGSWESENS UND DER WISSENSCHAFT

Die Österreichische Bundesregierung und die Regierung des Königreiches Norwegen haben in Übereinstimmung mit Artikel 3 des Kulturabkommens zwischen den beiden Staaten vom 24. Februar 1972 *) folgendes Programm für die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Kultur, des Erziehungswesens und der Wissenschaft für die Jahre 1989—1993 vereinbart.

I. HOCHSCHULWESEN UND FORSCHUNG

Artikel 1

Zusammenarbeit auf den Gebieten der Wissenschaft und Forschung

Die Vertragsparteien fördern und erleichtern die Zusammenarbeit zwischen den Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen in beiden Staaten. Beide Vertragsparteien empfehlen

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 131/1973

they endeavour to improve their contacts and increase their co-operation with corresponding institutions in the other country, by carrying out joint projects, by inviting participants from the other country to symposia, seminars and congresses, and by exchanging publications and statistical data.

Article 2

Exchange of Specialists (including guest lecturers) and Research Workers

The Parties will exchange research workers representing universities or research institutions and other specialists in various academic fields for visits lasting 1—4 weeks. Each Party is prepared to receive such visitors for at least 11 weeks per year.

Such visits may be proposed by either Party and carried out if the other Party accepts the proposal. The visits are intended to acquaint the visitor with the activities in his/her field in the host country and, whenever appropriate, initiate such direct co-operation as described in Article 1.

Article 3

Exchange of Information

The Parties will endeavour to inform each other about congresses, conferences, symposia and round table discussions of their scientific institutions, with a view to bringing about the participation of visitors from the other country.

Article 4

Other Study Visits

The Parties will grant facilities to specialists from the other country for studies in their institutions of higher education, research institutions, archives, museums and libraries at their own expense.

Article 5

Scholarships for Students and Graduates

In each academic year, the Parties will exchange two scholarships of 9 months intended for students and graduates up to 35 years of age, for resident studies at an institution of higher education. The Norwegian scholarships could be divided between several candidates, each scholarship valid for one academic term. The Austrian scholarships could be divided between several candidates.

solchen Einrichtungen in ihrem eigenen Staat, danach zu trachten, ihre Kontakte mit entsprechenden Einrichtungen im anderen Staat zu verbessern und ihre Zusammenarbeit mit diesen auszubauen, indem sie gemeinsame Projekte durchführen, Teilnehmer aus dem anderen Staat zu Symposien, Seminaren und Kongressen einladen sowie Publikationen und statistische Daten austauschen.

Artikel 2

Austausch von Fachleuten (einschließlich Gastlektoren) und Forschern

Die Vertragsparteien tauschen Forscher von Universitäts- oder Forschungsinstitutionen sowie andere Fachleute auf verschiedenen akademischen Gebieten für ein- bis vierwöchige Besuche aus. Jede Vertragspartei ist bereit, solche Besucher in einem Ausmaß von mindestens elf Wochen jährlich zu empfangen.

Derartige Besuche können von jeder Vertragspartei vorgeschlagen und, wenn die andere Vertragspartei den Vorschlag annimmt, durchgeführt werden. Die Besuche sollen den Besucher mit den Aktivitäten auf seinem Fachgebiet im Gastgeberland vertraut machen und, wann immer dies zweckmäßig ist, eine direkte Zusammenarbeit, wie sie in Artikel 1 beschrieben ist, einleiten.

Artikel 3

Informationsaustausch

Die Vertragsparteien sind bestrebt, einander über Kongresse, Konferenzen, Symposien und Kolloquien ihrer wissenschaftlichen Einrichtungen zu informieren, um Besuchern aus dem anderen Staat die Teilnahme zu ermöglichen.

Artikel 4

Sonstige Studienbesuche

Die Vertragsparteien erleichtern Fachleuten aus dem anderen Staat die Durchführung von Studien an ihren Hochschul- und Forschungseinrichtungen, Archiven, Museen und Bibliotheken auf eigene Kosten.

Artikel 5

Stipendien für Studierende und graduierte Akademiker

In jedem Studienjahr tauschen die Vertragsparteien zwei Stipendien von neun Monaten für Studierende und graduierte Akademiker bis zu einem Alter von höchstens 35 Jahren zum Studium an einer Universität oder Hochschule aus. Die norwegischen Stipendien können zwischen mehreren Kandidaten geteilt werden, wobei jedes Stipendium für ein Studiensemester gültig ist. Die österreichischen Stipendien können zwischen mehreren Kandidaten geteilt werden.

Article 6

Scholarships for Younger Research Workers

The Parties will in each academic year exchange scholarships for a total of 6 months for younger research workers to carry out research at an institution of higher education or a research institute in the host country.

The scholarships are offered for a minimum of one month.

Article 7

Summer Courses

The Parties will exchange scholarships for participation in summer courses, as follows:

- a) The Norwegian Party will each year offer two scholarships to Austrian students and graduates wishing to participate in the International Summer School at the University of Oslo (6 weeks).
- b) In addition, Austrian advanced students of Norwegian language may compete for scholarships to the summer course in Norwegian language and literature at the University of Bergen (3 weeks).
- c) The Austrian Party will each year offer two scholarships to Norwegian students or graduates for participation in summer courses in Austria.

II TEACHING OF LANGUAGES, LITERATURE AND "LANDESKUNDE"

Article 8

University Courses

The Parties will promote the teaching of the other country's language, literature and "Landeskunde" at their universities and other institutions of higher education.

The Parties are ready to provide teaching material such as books, pedagogical and literary works, as well as audio-visual material to the libraries of universities in the other country where their language and literature are taught.

In this context the Norwegian Party welcomes the continuation of Scandinavian studies as a pilot project of the University of Vienna.

The Norwegian Party informs that the University of Oslo is organizing specialized courses on the German-speaking countries within the subject-area "International Culture and Society" and, in this connection, underlines the importance of further development of contacts between researchers and

Artikel 6

Stipendien für jüngere Forscher

Die Vertragsparteien tauschen pro Studienjahr Stipendien in einem Gesamtausmaß von sechs Monaten für jüngere Forscher zur Durchführung von Forschungen an einer Universität, Hochschule oder Forschungseinrichtung im Gastgeberland aus.

Die Stipendien werden für eine Mindestdauer von einem Monat angeboten.

Artikel 7

Sommerkurse

Die Vertragsparteien tauschen Stipendien zur Teilnahme an Sommerkursen wie folgt aus:

- a) Die norwegische Vertragspartei bietet österreichischen Studierenden und graduierten Akademikern, die an der Internationalen Sommerschule an der Universität Oslo (sechs Wochen) teilnehmen wollen, jährlich zwei Stipendien an.
- b) Außerdem können sich österreichische fortgeschrittene Studierende der norwegischen Sprache um Stipendien zur Teilnahme am Sommerkurs über norwegische Sprache und Literatur an der Universität Bergen (drei Wochen) bewerben.
- c) Die österreichische Vertragspartei bietet norwegischen Studierenden oder graduierten Akademikern jährlich zwei Stipendien zur Teilnahme an Sommerkursen in Österreich an.

II. SPRACH-, LITERATUR- UND LANDESKUNDEUNTERRICHT

Artikel 8

Hochschulkurse

Die Vertragsparteien fördern den Unterricht der Sprache, Literatur und Landeskunde des anderen Staates an ihren Universitäten und Hochschulen.

Die Vertragsparteien sind bereit, Lehrmittel wie Bücher, pädagogische und literarische Werke sowie audio-visuelle Hilfsmittel den Bibliotheken derjenigen Universitäten im anderen Staat zur Verfügung zu stellen, an denen ihre Sprache und Literatur gelehrt werden.

In diesem Zusammenhang begrüßt die norwegische Vertragspartei die Weiterführung des Studienversuches „Skandinavistik“ an der Universität Wien.

Die norwegische Vertragspartei teilt mit, daß die Universität von Oslo spezialisierte Kurse über die deutschsprachigen Länder im Rahmen des Themenkreises „Internationale Kultur und Gesellschaft“ organisiert und unterstreicht in diesem Zusammenhang die Bedeutung der weiteren Entwicklung der

specialists on the German language in the two countries.

Article 9

Visiting University teachers of Language and Literature

The Parties will encourage their respective universities to include in their regular language and literature programmes annual visits of teaching staff from the other country, lasting at least one academic term. Conditions for such visits should be agreed upon between the universities and authorities concerned.

Shorter visits of guest lecturers could also be arranged, with reference to Article 2 of this programme.

III EDUCATION

Article 10

Information on History and Geography School Books

In order to achieve an up-to-date and correct presentation of the other country in educational texts, the Parties will exchange information on text books.

Article 11

Co-operation between Educational Institutions and Authorities

The Parties wish to encourage a closer co-operation between educational institutions and authorities, in various fields, such as primary and secondary school systems, adult education, vocational training, education for the handicapped and for cultural minority groups. Such co-operation may include exchanges of curricula and publications as well as pedagogical and statistical material, and also reciprocal visits of experts for a total period of 30 days each way during the programme period. Each visit should normally last 1—2 weeks.

Such exchanges should be initiated by interested institutions and authorities in either country and proposed through official channels.

IV SOCIAL DEVELOPMENT

Article 12

Co-operation in the Field of Social Development

The Parties will encourage and facilitate contacts and co-operation between authorities, institutions and organizations within the fields of social policy

Kontakte zwischen Wissenschaftlern und Spezialisten der deutschen Sprache in beiden Ländern.

Artikel 9

Besuche von Hochschullehrern für Sprache und Literatur

Die Vertragsparteien ermutigen ihre jeweiligen Universitäten, in ihre regulären Sprach- und Literaturprogramme jährliche Besuche des Lehrpersonals aus dem anderen Staat für mindestens ein Studiensemester einzuplanen. Die Bedingungen für derartige Besuche sind zwischen den zuständigen Universitäten und Behörden zu vereinbaren.

Kürzere Besuche von Gastvortragenden können auch unter Artikel 2 dieses Übereinkommens erfolgen.

III. ERZIEHUNG

Artikel 10

Revision von Lehrbüchern der Geschichte und Geographie

Um eine auf dem letzten Stand befindliche und richtige Darstellung des anderen Staates in Lehrbüchern herbeizuführen, werden die Vertragsparteien Informationen über Lehrbücher austauschen.

Artikel 11

Zusammenarbeit zwischen Erziehungseinrichtungen und -behörden

Es ist der Wunsch der Vertragsparteien, zu einer engeren Zusammenarbeit zwischen Erziehungseinrichtungen und -behörden auf verschiedenen Gebieten, wie etwa Grundschule und Höhere Schulen, Erwachsenenbildung, Berufsbildung, Erziehung von Behinderten und kulturellen Minderheiten, zu ermutigen. Eine solche Zusammenarbeit kann den Austausch von Lehrplänen und Publikationen, von pädagogischen und statistischen Unterlagen sowie gegenseitige Besuche von Fachleuten für eine Gesamtdauer von 30 Tagen auf jeder Seite während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens einschließen. Jeder Besuch soll in der Regel ein bis zwei Wochen dauern.

Ein solcher Austausch soll von interessierten Einrichtungen und Behörden in jedem der beiden Länder eingeleitet und auf offiziellem Wege vorgeschlagen werden.

IV. SOZIALWESEN

Artikel 12

Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Sozialwesens

Die Vertragsparteien unterstützen und erleichtern Kontakte und die Zusammenarbeit zwischen Behörden, Einrichtungen und Organisationen auf

and welfare, labour relations, job creating programmes and women's status in society.

den Gebieten der Sozialpolitik und der sozialen Wohlfahrt, der Beziehungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, der Arbeitsplatzbeschaffungsprogramme und der Stellung der Frau in der Gesellschaft.

Article 13

Exchange of Specialists in the Field of Social Development

Each Party will organize visits of specialists in the fields mentioned in Article 12, for a total of 3 weeks during the programme period. Each visit should last 1—2 weeks.

Artikel 13

Austausch von Fachleuten auf dem Gebiet des Sozialwesens

Jede Vertragspartei veranstaltet Besuche von Fachleuten auf den in Artikel 12 genannten Gebieten in einem Gesamtausmaß von drei Wochen während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens. Jeder Besuch soll ein bis zwei Wochen dauern.

V CULTURE AND ART

Article 14

Co-operation between Cultural Institutions and Organizations

The Parties will facilitate co-operation between cultural institutions and organizations of the two countries.

V. KULTUR UND KUNST

Artikel 14

Zusammenarbeit zwischen kulturellen Einrichtungen und Organisationen

Die Vertragsparteien erleichtern die Zusammenarbeit zwischen kulturellen Einrichtungen und Organisationen der beiden Staaten.

Article 15

Co-operation and Exchange of Specialists

The Parties will encourage co-operation in the fields of culture and arts and an exchange of publications, information and documentation on the cultural life of the two countries. They will also facilitate the exchange of representatives of various cultural fields.

Each Party will be prepared to arrange such visits for a total duration of 80 days during the programme period. These visits shall include visits foreseen under Articles 15—23 of the present programme. Preference should normally be given to visits which are part of, or coincide with, a presentation in either country of the other country's achievements in one of the above-mentioned fields.

Artikel 15

Zusammenarbeit und Austausch von Fachleuten

Die Vertragsparteien ermutigen zur Zusammenarbeit auf den Gebieten der Kultur und Kunst sowie zum Austausch von Publikationen, Information und Dokumentation über das kulturelle Leben der beiden Staaten. Sie erleichtern auch den Austausch von Vertretern verschiedener kultureller Gebiete.

Jede Vertragspartei ist bereit, solche Besuche für eine Gesamtdauer von 80 Tagen während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens zu veranstalten. Diese Besuche schließen Besuche gemäß Artikel 15—23 des vorliegenden Übereinkommens ein. Der Vorzug soll normalerweise Besuchen gegeben werden, die Teil einer Darstellung der Errungenschaften eines der beiden Staaten auf den oben erwähnten Gebieten im anderen Staat sind oder mit einer solchen zusammenfallen.

Article 16

Special Visits in the Fields of Culture and Arts

The Parties will keep each other informed about shorter courses and workshops in various fields of culture and arts, and will facilitate participation by specialists from the other country:

- a) The Norwegian Party will offer, once during the programme period, one month's stay, free of rent, in an apartment (with a studio) at Ekely in Oslo, plus a subsistence grant for one

Artikel 16

Spezialbesuche auf den Gebieten der Kultur und Kunst

Die Vertragsparteien halten einander über kürzere Kurse und Workshops auf verschiedenen Gebieten der Kultur und Kunst auf dem laufenden und erleichtern die Teilnahme von Fachleuten aus dem anderen Staat:

- a) Die norwegische Vertragspartei bietet einmal während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens einen einmonatigen mietzinsfreien Aufenthalt in einer Wohnung (mit Atelier) in

person. This offer is intended for a painter proposed by the Austrian Party and confirmed by the Norwegian Party.

- b) The Norwegian Party will offer financial assistance for participation in an art symposium in Norway to be agreed upon by the Parties in each case.
- c) The Austrian Party will endeavour to invite, once during the programme period, a Norwegian painter to „Rauriser Malertage“ in Salzburg.
- d) The Austrian Party will endeavour to invite, once during the programme period, a Norwegian painter to stay in Salzburg for about one month, in an apartment (with a studio).
- e) The Austrian Party will endeavour to invite, once during the programme period, a Norwegian painter to stay in Vienna for about one month, in an apartment (without a studio).

Article 17

Observers to Festivals

The Parties will keep each other informed about important festivals and other major artistic events, and facilitate attendance by observers from the other country, with a view to promoting exchanges and co-operation within the Norwegian and Austrian music scene.

The Norwegian Party offers:

- a) One invitation during the programme period, to attend the Bergen International Festival (7—10 days).
- b) One invitation during the programme period, to attend the Molde International Jazz Festival (7—10 days).

For a) and b), the Norwegian Party will take the initial step by forwarding details and a formal invitation.

The Austrian Party offers:

- c) One invitation during the programme period, to attend the festival „Carinthischer Sommer“ in Kärnten.
- d) One invitation during the programme period, to attend the festival „Steirischer Herbst“ in Graz.

For c) and d) the Austrian Party will take the initial step by forwarding details and a formal invitation.

Ekely (Oslo) mit einem Unterhaltszuschuß für eine Person an. Das Angebot ist für einen Maler gedacht, der von der österreichischen Vertragspartei vorgeschlagen und von der norwegischen Vertragspartei bestätigt wird.

- b) Die norwegische Vertragspartei bietet finanzielle Unterstützung für die Teilnahme an einem Kunstsymposium in Norwegen, wobei sich die Vertragsparteien in jedem Fall einigen müssen.
- c) Die österreichische Vertragspartei ist bestrebt, einmal während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens einen norwegischen Maler zu den „Rauriser Malertagen“ in Salzburg einzuladen.
- d) Die österreichische Vertragspartei ist bestrebt, einmal während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens einen norwegischen Maler zu einem etwa einmonatigen Aufenthalt in einer Wohnung (mit Atelier) in Salzburg einzuladen.
- e) Die österreichische Vertragspartei ist bestrebt, einmal während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens einen norwegischen Maler zu einem etwa einmonatigen Aufenthalt in einer Wohnung (ohne Atelier) in Wien einzuladen.

Artikel 17

Beobachter bei Festspielen

Die Vertragsparteien halten einander über wichtige Festspiele und andere bedeutende künstlerische Ereignisse auf dem laufenden und erleichtern den Besuch von Beobachtern aus dem anderen Staat, um den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen der norwegischen und österreichischen Musikszene zu fördern.

Die norwegische Vertragspartei bietet an:

- a) Eine Einladung während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens zum Besuch der Internationalen Festspiele in Bergen (sieben bis zehn Tage).
- b) Eine Einladung während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens zum Besuch der Internationalen Jazz-Festspiele in Molde (sieben bis zehn Tage).

Bei a) und b) setzt die norwegische Vertragspartei den ersten Schritt, indem sie Einzelheiten und eine formelle Einladung überreicht.

Die österreichische Vertragspartei bietet an:

- c) Eine Einladung während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens zum Besuch des „Carinthischen Sommers“ in Kärnten.
- d) Eine Einladung während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens zum Besuch des „Steirischen Herbstes“ in Graz.

Bei c) und d) setzt die österreichische Vertragspartei den ersten Schritt, indem sie Einzelheiten und eine formelle Einladung überreicht.

(Article 7 also includes the possibility to attend the International Summer Course of the University for Music and Dramatic Arts "Mozarteum" in Salzburg).

(Artikel 7 umfaßt auch die Möglichkeit des Besuches der Internationalen Sommerkurse der Hochschule für Musik und darstellende Kunst „Mozarteum“ in Salzburg).

Article 18

Music

The Parties will encourage initiatives on both sides aimed at reciprocally promoting the knowledge and presentation of their activities and achievements in the field of music.

- a) The Parties note that the bicentennial of Wolfgang A. Mozart's death will be celebrated in both countries in 1991. The Norwegian Party informs that the Institute of Musicology at the University of Oslo will endeavour to organize a broad celebration of the event in Norway. The Parties will encourage direct co-operation between the institute and Austrian institutions involved in the celebration of the bicentennial.
- b) The Parties also note that the 150th anniversary of the birth of the Norwegian composers Johan Svendsen and Edvard Grieg will be celebrated in 1990 and 1993 respectively.
- c) Both Parties express their satisfaction with the successful presentation of Norwegian music in Graz in 1986 and recommend the arrangement of similar presentations in the future.
- d) The Norwegian Party draws the attention to the Jazz-departments at the Music Conservatory of Trondheim and the "Hochschule für Musik und darstellende Kunst" in Graz. Both Parties would welcome a direct co-operation between the two institutions in the field of Jazz.
- e) Special attention is drawn to the Oslo Festival of the International Society of Contemporary Music (ISCM) in 1990.

Article 19

Literature

The Parties will encourage the translation and publication, in their respective countries, of literary works by authors of the other country, and will support the exchange of literary material.

The Parties will facilitate direct contacts between writers, translators and publishers of both countries by organizing reciprocal visits. Each Party may initiate such visits, according to Article 15.

Artikel 18

Musik

Die Vertragsparteien ermutigen zu beiderseitigen Initiativen mit dem Ziel, die Kenntnis und Darstellung ihrer Aktivitäten und Errungenschaften auf dem Gebiet der Musik gegenseitig zu fördern.

- a) Die Vertragsparteien nehmen zur Kenntnis, daß der 200. Todestag von Wolfgang A. Mozart in beiden Ländern 1991 begangen werden wird. Die norwegische Vertragspartei teilt mit, daß das Institut für Musikwissenschaft an der Universität Oslo bestrebt sein wird, eine umfassende Feier dieses Ereignisses in Norwegen zu organisieren. Die Vertragsparteien werden direkte Zusammenarbeit zwischen dem Institut und österreichischen Institutionen, die mit der Begehung des 200. Todestages befaßt sind, ermutigen.
- b) Die Vertragsparteien nehmen auch zur Kenntnis, daß die 150. Geburtstage der norwegischen Komponisten Johan Svendsen und Edvard Grieg 1990 beziehungsweise 1993 gefeiert werden.
- c) Beide Vertragsparteien drücken ihre Genugtuung aus über die erfolgreiche Präsentation norwegischer Musik in Graz im Jahr 1986 und empfehlen die Vereinbarung gleichartiger Präsentationen in der Zukunft.
- d) Die norwegische Vertragspartei verweist auf die Jazz-Abteilungen des Musikkonservatoriums von Trondheim und der „Hochschule für Musik und darstellende Kunst“ in Graz. Beide Vertragsparteien würden eine direkte Zusammenarbeit zwischen den beiden Institutionen auf dem Gebiet des Jazz begrüßen.
- e) Besondere Aufmerksamkeit wird auf das Festival von Oslo der Internationalen Gesellschaft für Zeitgenössische Musik (ISCM) im Jahr 1990 gelenkt.

Artikel 19

Literatur

Die Vertragsparteien ermutigen zur Übersetzung und Veröffentlichung literarischer Werke von Autoren des anderen Staates in ihrem Staat und unterstützen den Austausch literarischer Unterlagen.

Die Vertragsparteien erleichtern direkte Kontakte zwischen Schriftstellern, Übersetzern und Verlegern der beiden Staaten, indem sie gegenseitige Besuche veranstalten. Jede Vertragspartei kann derartige Besuche gemäß Artikel 15 einleiten.

The Norwegian Party informs that a successful seminar for translators and publishers from the German Democratic Republic, the Federal Republic of Germany, Austria and Switzerland on Norwegian literature took place in Oslo in March 1989. Austria was represented both with translators and publishers.

Article 20

Cinema

Both Parties will encourage the presentation of films in their respective countries, keeping in mind that this field is predominantly non-governmental. In order to stimulate co-operation in this field, the Parties will exchange information on film festivals and other relevant initiatives.

Each Party will endeavour to facilitate the organization, during the programme period, of film days, on the basis of reciprocity.

The Parties will encourage direct contacts between film producers, institutes and organizations, and will assist in the exchange of experts in this field.

Article 21

Theatre and Dance

The Parties will encourage initiatives on both sides aimed at reciprocally promoting the knowledge and presentation of their achievements and activities in the fields of theatre and dance.

The Parties will consider offering joint support and practical assistance to reciprocal visits of small professional ensembles and of stage directors, scenographers, actors, playwrights and choreographers.

Article 22

Museums

The Parties will encourage direct contacts between museums and art institutions of both countries, including exchanges of specialists, curators, material and know-how.

Article 23

Exhibitions

The Parties will endeavour to present, during the programme period, cultural, artistic or documentary exhibitions in the other country, subject to agreement of the receiving country, on the basis of concrete proposals made by the sending country.

Die norwegische Vertragspartei teilt mit, daß ein erfolgreiches Seminar von Übersetzern und Verlegern aus der Deutschen Demokratischen Republik, der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz über norwegische Literatur in Oslo im März 1989 stattfand. Österreich war sowohl mit Übersetzern als auch Verlegern vertreten.

Artikel 20

Film

Beide Vertragsparteien ermutigen — im Bewußtsein, daß es sich hierbei um einen vornehmlich nicht-staatlichen Bereich handelt — zur Präsentation von Filmen in ihrem jeweiligen Staat. Um die Zusammenarbeit auf diesem Gebiet anzuregen, tauschen die Vertragsparteien Informationen über Filmfestspiele und andere relevante Initiativen aus.

Jede Vertragspartei ist bestrebt, während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens die Veranstaltung von Filmtagen auf Basis der Gegenseitigkeit zu erleichtern.

Die Vertragsparteien ermutigen zu direkten Kontakten zwischen Filmproduzenten, -einrichtungen und -organisationen und sind beim Austausch von Fachleuten auf diesem Gebiet behilflich.

Artikel 21

Theater und Tanz

Die Vertragsparteien ermutigen zu beiderseitigen Initiativen mit dem Ziel, die Kenntnis und Darstellung ihrer Errungenschaften und Aktivitäten auf den Gebieten des Theaters und Tanzes zu fördern.

Die Vertragsparteien erwägen, gemeinsame Unterstützung und praktische Hilfeleistungen für gegenseitige Besuche von kleinen professionellen Ensembles sowie Regisseuren, Bühnenbildnern, Schauspielern, Bühnenschriftstellern und Choreographen anzubieten.

Artikel 22

Museen

Die Vertragsparteien ermutigen zu direkten Kontakten zwischen Museen und Kunsteinrichtungen beider Staaten einschließlich des Austausches von Fachleuten, wissenschaftlichen Beamten, Unterlagen und Know-how.

Artikel 23

Ausstellungen

Die Vertragsparteien sind bestrebt, während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens kulturelle, künstlerische oder dokumentarische Ausstellungen im anderen Staat vorbehaltlich der Zustimmung des empfangenden Staates auf der Basis konkreter Vorschläge des entsendenden Staates zu präsentieren.

The Parties encourage the exchange of art, crafts, design and architecture exhibitions, as well as documentary and other exhibitions. Initiatives for such exhibitions may be taken by either Party, and, carried out in accordance with Article 30.

The Norwegian Party expresses interest in presenting an exhibition of Arnulf Rainer at the National Museum of Contemporary Art (Oslo).

The Norwegian Party will examine the possibility of sending to Austria an exhibition of Edvard Munch.

The Norwegian Party informs that the Norwegian Museum of Architecture is planning to present an exhibition on the architect Fredrik Konow Lund at the "Technische Universität" in Graz.

The Norwegian Party would welcome the presentation of an exhibition of Austrian arts and crafts in Norway.

The Austrian Party suggests the presentation of an A. Kubin exhibition in Norway.

The Austrian Party suggests the presentation of an A. Köchl exhibition in Norway.

The Austrian Party suggests the organization of exhibitions of photographic art on the basis of reciprocity.

For the preparation and closing of each exhibition, the Parties may arrange for visits by one or more experts, as part of the exchange foreseen in Article 15, and for a period to be agreed upon in advance.

Die Vertragsparteien ermutigen den Austausch von Kunst-, Handwerks-, Design- und Architekturausstellungen sowie von Dokumentarausstellungen und anderen Ausstellungen. Initiativen für solche Ausstellungen können von jeder Vertragspartei ausgehen und in Übereinstimmung mit Artikel 30 durchgeführt werden.

Die norwegische Vertragspartei erklärt ihr Interesse, eine Ausstellung von Arnulf Rainer im Nationalmuseum Zeitgenössischer Kunst (Oslo) zu präsentieren.

Die norwegische Vertragspartei wird die Möglichkeit, eine Edvard Munch-Ausstellung nach Österreich zu senden, überprüfen.

Die norwegische Vertragspartei teilt mit, daß das Norwegische Architekturmuseum plane, eine Ausstellung über den Architekten Fredrik Konow Lund in der „Technischen Universität“ in Graz zu präsentieren.

Die norwegische Vertragspartei würde die Präsentation einer österreichischen Kunst- bzw. Kunsthandwerk-Ausstellung in Norwegen begrüßen.

Die norwegische Vertragspartei schlägt die Präsentation einer A. Kubin-Ausstellung in Norwegen vor.

Die österreichische Vertragspartei schlägt die Präsentation einer A. Köchl-Ausstellung in Norwegen vor.

Die österreichische Vertragspartei schlägt die Organisation von Ausstellungen photographischer Kunst auf der Basis der Reziprozität vor.

Für die Vorbereitung und den Schluß jeder Ausstellung können die Vertragsparteien die Besuche von einem oder mehr Experten, als Teil des in Artikel 15 vorgesehenen Austausches und für einen Zeitraum, der im vorhinein festzulegen ist, vereinbaren.

VI YOUTH AND SPORTS

Article 24

Youth

The Parties will facilitate bilateral and multilateral co-operation and youth exchanges, including exchange of youth delegations, according to the wishes and priorities of the youth organizations.

In addition, the Parties will exchange, during the programme period, one representative of authorities responsible for youth affairs, for a visit of 7—10 days.

VI. JUGEND UND SPORT

Artikel 24

Jugend

Die Vertragsparteien erleichtern die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit und den Austausch zwischen Jugendorganisationen einschließlich des Austausches von Jugenddelegationen entsprechend den Wünschen und prioritären Vorstellungen der jeweiligen Jugendorganisationen.

Außerdem tauschen die Vertragsparteien während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens einen Vertreter der für Angelegenheiten der Jugend zuständigen Behörden für einen Besuch im Ausmaß von sieben bis zehn Tagen aus.

Article 25

Sports and Physical Education

The Parties will endeavour to expand relations in the fields of sports and physical education, particularly the exchange of experience in the planning and administration of sports facilities and in organizing sports for disabled persons.

The Parties will encourage direct co-operation in this field between the Norwegian Confederation of Sports and the Austrian Bundessportorganisation.

VII GENERAL AND FINANCIAL PROVISIONS

Article 26

Scholarships (Articles 5, 6 and 7)**1. Procedure:**

All nominations shall include main candidates and, if so desired, reserve candidates, and shall be forwarded before 1 March for scholarships offered under Articles 5, 6 and 7.

Candidates not mentioned in the initial nomination can not be considered.

Together with the nomination, the sending Party will provide detailed information about the candidates: their personal data, including date of birth, academic record, knowledge of foreign languages, as well as their suggestions for an institution and a plan for their studies in the other country.

The receiving Party will notify the sending Party — not later than 12 weeks after receiving these details — whether the proposed candidates and their study programmes have been accepted, and state at which institution they will be received.

The scholarship holders must give the date of their arrival, through one of the embassies, at least two weeks in advance.

The authorities of the receiving country will render all necessary practical assistance to scholarship holders, i.e. arranging for accommodation (in student hostels whenever possible) and residence permits.

2. Financial Provisions:

In Norway:

- a) A monthly allowance of 4,740 Norwegian kroner to cover meals, accommodation and other expenses, for candidates according to Articles 5 and 6.

Artikel 25

Sport und Leibeserziehung

Die Vertragsparteien sind bestrebt, die Beziehungen auf den Gebieten des Sports und der Leibeserziehung, insbesondere den Erfahrungsaustausch betreffend die Planung und Verwaltung von Sporteinrichtungen und die Organisation von Sportveranstaltungen für Behinderte, auszuweiten.

Die Vertragsparteien ermutigen zur direkten Zusammenarbeit zwischen dem norwegischen Sportbund und der Österreichischen Bundessportorganisation in diesem Bereich.

VII. ALLGEMEINE UND FINANZIELLE BESTIMMUNGEN

Artikel 26

Stipendien (Artikel 5, 6 und 7)**1. Verfahren:**

Alle Nominierungen beinhalten Hauptkandidaten und, wenn dies gewünscht wird, Ersatzkandidaten und werden bei den in Artikel 5, 6 und 7 angebotenen Stipendien vor dem 1. März übermittelt.

Kandidaten, die bei der ersten Nominierung nicht erwähnt wurden, können nicht berücksichtigt werden.

Gemeinsam mit der Nominierung stellt die entsendende Vertragspartei detaillierte Informationen über Kandidaten zur Verfügung: ihre Personaldaten einschließlich des Geburtsdatums, Daten über die akademische Ausbildung, Fremdsprachenkenntnisse sowie Vorschläge betreffend eine Institution und einen Plan für ihre Studien im anderen Staat.

Die empfangende Vertragspartei setzt die entsendende Vertragspartei spätestens zwölf Wochen nach Empfang dieser Einzelheiten darüber in Kenntnis, ob die vorgeschlagenen Kandidaten und deren Studienprogramme angenommen wurden, und gibt an, an welcher Institution der Kandidat aufgenommen wird.

Die Stipendiaten haben im Wege einer der Botschaften den Zeitpunkt ihrer Ankunft mindestens zwei Wochen vorher bekanntzugeben.

Die Behörden des empfangenden Staates leisten den Stipendiaten jede notwendige praktische Hilfe, vor allem bei der Regelung der Unterbringung (nach Möglichkeit in Studentenheimen) und bei Aufenthaltsgenehmigungen.

2. Finanzielle Bestimmungen:

In Norwegen:

- a) Ein monatliches Stipendium von nkr 4.740,— zur Deckung der Kosten für Verpflegung, Unterbringung und andere Ausgaben für Stipendiaten gemäß den Artikeln 5 und 6.

- b) An initial allowance of 1,200 Norwegian kroner.
- c) Exemption from university fees.
- d) Financial privileges equal to those accorded to Norwegian students: admittance to student restaurants, ticket reductions for theatres, concerts, etc.
- e) Medical treatment free of charge in University Health Centres and free health insurance (only for visits longer than 3 months. Visitors who stay for shorter periods of time are supposed to be covered from their home country).
- f) For participants in Norwegian summer schools (Article 7): an adequate sum to cover necessary expenses for the course in question (board, lodging and tuition).

In Austria:

- a) A monthly allowance i.e.:
 - for candidates according to Article 5: AS 6,200.— for students, AS 6,800.— for graduates and AS 8,000.— for assistants
 - for candidates according to Article 6: AS 13,500.—
- b) Exemption from study fees for candidates according to Article 5.
- c) Free health and accident insurance.
- d) Financial facilities, in accordance with Austrian law, to which students are eligible; access to student restaurants and ticket reductions for theatres and concerts.
- e) Travel expenses in Austria necessitated by the agreed study programme.
- f) For participants in Austrian summer courses (Article 7): a monthly allowance of AS 8,300.— and compensation for the participation fee, up to AS 6,000.—.

Article 27

Short Term Visits

(All visits according to Articles 11 and 13—24.)

1. Procedure:

Proposals for such visits shall be made 3 months in advance, giving the visitor's names, curriculum vitae, publications, knowledge of foreign languages and detailed wishes for the programme of the proposed visit.

The host Party shall notify the other Party, not later than one month after receiving these details, whether the visit can be arranged.

- b) Ein Startgeld von nkr 1.200,—.

- c) Befreiung von Studiengebühren.
- d) Finanzielle Begünstigungen, die denjenigen gleichkommen, die norwegischen Studierenden eingeräumt werden: Zugang zu Studentenrestaurants, Kartenermäßigungen für Theater, Konzerte usw.
- e) Kostenlose ärztliche Behandlung in Universitätsgesundheitszentren und unentgeltliche Krankenversicherung (nur bei Besuchen von mehr als drei Monaten — Besucher mit kürzeren Aufenthalten sollen aus dem Heimatstaat abgedeckt werden).
- f) Für Teilnehmer an norwegischen Sommerschulen (Artikel 7): eine angemessene Summe zur Deckung der notwendigen Ausgaben für den betreffenden Kurs (Kost, Logis und Unterricht).

In Österreich:

- a) Ein monatliches Stipendium, und zwar:
 - für Stipendiaten gemäß Artikel 5: öS 6.200,— für Studierende, öS 6.800,— für graduierte Akademiker und öS 8.000,— für Assistenten;
 - für Stipendiaten gemäß Artikel 6: öS 13.500,—
- b) Befreiung von Studiengebühren für Stipendiaten gemäß Artikel 5.
- c) Prämienfreie Kranken- und Unfallversicherung.
- d) Finanzielle Begünstigungen, die Studierenden nach Maßgabe des österreichischen Rechtes zuteil werden; Zugang zu Mensen und Kartenermäßigungen für Theater und Konzerte.
- e) Kosten für Reisen in Österreich, die durch das vereinbarte Studienprogramm erforderlich werden.
- f) Für Teilnehmer an österreichischen Sommerkursen (Artikel 7): ein monatliches Stipendium von öS 8.300,— und Ersatz der Teilnahmegebühr zu einem Betrag von öS 6.000,—.

Artikel 27

Kurzfristige Besuche

(Alle Besuche gemäß den Artikeln 11 und 13 bis 24.)

1. Verfahren:

Vorschläge für derartige Besuche werden drei Monate vorher unterbreitet, wobei Namen, Lebenslauf, Publikationen, Fremdsprachenkenntnisse und die genauen Wünsche des Besuchers betreffend das Programm des vorgeschlagenen Besuches anzugeben sind.

Die empfangende Partei gibt der entsendenden Partei spätestens einen Monat nach Erhalt dieser Einzelheiten bekannt, ob der Besuch stattfinden kann.

After having received such confirmation, the sending Party shall, at least two weeks in advance, notify the receiving Party, through diplomatic channels, of the exact date and time of the visitor's arrival.

This procedure will apply also to visits by delegations.

2. Financial Conditions:

The sending Party will cover travel expenses to the first place of destination and from the last place included in the programme in the host country. The receiving Party will cover the travel costs on its territory which are necessary for the agreed programme of the visit.

In addition, the receiving Party will cover the following expenses:

In Norway:

- a) A daily allowance of 300 Norwegian kroner for meals.
- b) An initial amount of 500 Norwegian kroner for incidentals.
- c) Accommodation in a hotel or pension, including breakfast, but no other extras, or in a student hostel.

In Austria (for visits according to Articles 11 and 13—24):

- d) Hotel accommodation, including breakfast, but no other extras, and a daily allowance of AS 300.— for meals and incidentals.

Visitors according to Article 2 are in Austria received according to Article 28, and in Norway according to Article 27.

Article 28

Exchange of Specialists (including guest lecturers) and Research Workers (Article 2)

1. Procedure:

- a) Proposals should be made through diplomatic channels 3 months in advance.
- b) When the visitor has been accepted by the authorities concerned, all details, including the final date of arrival and the duration of the visit, must be agreed upon by the two Parties at least 6 weeks in advance, through diplomatic channels.

2. Financial Conditions:

- a) The sending Party shall pay the travel expenses to the first place and from the last place included in the agreed programme for the visit.
- b) The receiving Party shall cover the necessary travel expenses on its territory when the guest

Nach Erhalt einer solchen Bestätigung wird die entsendende Vertragspartei mindestens zwei Wochen vorher der empfangenden Vertragspartei auf diplomatischem Wege das genaue Datum und die genaue Zeit der Ankunft des Besuchers bekanntgeben.

Dieses Verfahren findet auch auf Besuche von Delegationen Anwendung.

2. Finanzielle Bedingungen:

Die entsendende Vertragspartei deckt die Reisekosten zum ersten Bestimmungsort und vom letzten im Programm enthaltenen Ort im Gastgeberland. Die empfangende Vertragspartei deckt die Kosten für Reisen auf ihrem Staatsgebiet, die für das vereinbarte Besuchsprogramm erforderlich sind.

Außerdem deckt die empfangende Vertragspartei folgende Ausgaben:

In Norwegen:

- a) Ein Taggeld von nkr 300,— für Verpflegung.
- b) Einen anfänglichen Betrag von nkr 500,— für sonstige Ausgaben.

- c) Unterkunft in einem Hotel oder einer Pension einschließlich Frühstück, ohne Sonderleistungen, oder in einem Studentenheim.

In Österreich (für Besuche gemäß den Artikeln 11 und 13 bis 24):

- d) Unterkunft in einem Hotel einschließlich Frühstück, ohne Sonderleistungen, und ein Taggeld von öS 300,— für Verpflegung und sonstige Ausgaben.

Besucher gemäß Artikel 2 werden in Österreich gemäß Artikel 28 und in Norwegen gemäß Artikel 27 empfangen.

Artikel 28

Austausch von Fachleuten (einschließlich Gastlektoren) und Forschern (Artikel 2)

1. Verfahren:

- a) Vorschläge für diese Einladungen werden auf diplomatischem Wege drei Monate vorher unterbreitet.
- b) Wenn der Besucher von den zuständigen Behörden angenommen wurde, sind alle Einzelheiten einschließlich des endgültigen Zeitpunkts der Ankunft und der Dauer des Besuches von beiden Vertragsparteien auf diplomatischem Wege mindestens sechs Wochen vorher bekanntzugeben.

2. Finanzielle Bedingungen:

- a) Die entsendende Vertragspartei zahlt die Reisekosten zum ersten und vom letzten im vereinbarten Besuchsprogramm enthaltenen Ort.
- b) Die empfangende Vertragspartei deckt die erforderlichen Kosten für Reisen auf ihrem

is to visit more than one town, and also a suitable subsistence:

In Norway according to Article 27.

In Austria:

For stays of up to ten days: A daily allowance for accommodation, meals and incidentals — AS 830.— for lecturers and research workers; AS 930.— for professors or heads of research institutes. For each university where lectures are given: AS 1,000.—.

For a stay of four weeks: AS 13,500.— for lecturers and research workers, AS 16,500.— for professors or heads of research institutes.

Staatsgebiet, wenn der Gast in mehr als einer Stadt vortragen soll, ebenso wie ein angemessenes Taggeld:

In Norwegen gemäß Artikel 27.

In Österreich:

Für Aufenthalte bis zu zehn Tagen: Ein Taggeld für Unterkunft, Verpflegung und sonstige Ausgaben öS 830,— für Lektoren und Forscher; öS 930,— für Professoren oder Leiter von Forschungseinrichtungen. Für jede Universitätsstadt, in der Vorträge gehalten werden: öS 1.000,—.

Für einen Aufenthalt von vier Wochen: öS 13.500,— für Lektoren und Forscher, öS 16.500,— für Professoren oder Leiter von Forschungseinrichtungen.

Article 29

Medical Insurance

Medical insurance for all short term visitors (only for visits shorter than 3 months) will be the responsibility of the sending Party or of the visitor.

Article 30

Exhibitions

Concrete proposals for exhibitions, including all relevant technical information, shall be submitted by the sending Party normally 12 months prior to the opening of the exhibition, and, in the case of large exhibitions, 18 months in advance.

The conditions for exchanges of exhibitions should be negotiated directly between the institutions concerned and communicated through diplomatic channels.

Article 31

Music, Theatre und Dance Ensembles

Organizers of music, theatre and dance performances shall, after consultation with the relevant authorities or institutions, agree on the financial conditions for the organization of such performances.

Both Parties agree that the organization of such performances should, a priori, be based on direct agreement, including financial terms, between organizers and/or impresarios interested in such events.

The receiving Party will consider the possibility of financial assistance according to the practical and financial conditions in each case, but will not accept

Artikel 29

Krankenversicherung

Für die Krankenversicherung ist für alle kurzfristigen Besucher (nur für weniger als drei Monate dauernde Besuche) die entsendende Vertragspartei oder der Besucher verantwortlich.

Artikel 30

Ausstellungen

Konkrete Vorschläge für Ausstellungen einschließlich aller relevanten technischen Informationen werden von der entsendenden Vertragspartei im Regelfall zwölf Monate vor der Eröffnung der Ausstellung und, im Falle großer Ausstellungen, 18 Monate vorher unterbreitet.

Die Bedingungen für den Austausch von Ausstellungen sollten direkt von den betroffenen Institutionen ausgehandelt werden und auf diplomatischem Wege mitgeteilt werden.

Artikel 31

Musik-, Theater- und Tanzensembles

Veranstalter von Musik-, Theater- und Tanzaufführungen werden, nach Befassung der betreffenden Behörden oder Einrichtungen, die finanziellen Bedingungen für die Veranstaltung solcher Aufführungen vereinbaren.

Beide Vertragsparteien sind sich einig, daß solche Aufführungen vorwiegend auf der Basis einer direkten Vereinbarung, die auch die finanziellen Bedingungen festlegt, zwischen Veranstaltern und/oder Impresarios, die an solchen Ereignissen interessiert sind, veranstaltet werden.

Die empfangende Vertragspartei prüft die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung in Übereinstimmung mit den praktischen und finanziellen

the main responsibility for the organization and expenditure of such events.

Bedingungen in jedem einzelnen Fall, übernimmt aber nicht die Hauptverantwortung für die Veranstaltung solcher Ereignisse und deren Ausgaben.

Article 32

Other Visits and Exchanges

For visits or exchanges not foreseen in this programme, the sending Party shall provide the receiving Party with all necessary information about the participants, the proposed object of their visit, their knowledge of foreign languages and a tentative date of arrival, two months in advance, through diplomatic channels.

A definite date of arrival must be agreed upon between the two Parties not later than two weeks in advance, through diplomatic channels.

Article 33

Implementation

The Parties agree that activities under the present programme shall be implemented through diplomatic channels.

When no special terms have been agreed upon, all exchanges mentioned in this programme should be carried out in accordance with the regulations in Articles 26 to 32 and within the limits of the budgets at each Party's disposal.

Article 34

Equal Opportunities for Men and Women

The Parties agree that in the implementation of the cultural agreement equal opportunities should be ensured for men and women.

Article 35

Next Meeting

Before the expiry of the programme, and if possible in the second quarter of 1993, delegations of both Parties shall meet in Oslo for the preparation of a programme on cultural, educational and scientific co-operation between the Government of the Kingdom of Norway and the Austrian Federal Government for the period 1993—1997.

Article 36

Validity

This programme will enter into force on the first day of the third month which follows the month in

Artikel 32

Sonstige Besuche und sonstiger Austausch

Für Besuche oder einen Austausch, die in diesem Übereinkommen nicht vorgesehen sind, stellt die entsendende Vertragspartei der empfangenden Vertragspartei sämtliche erforderlichen Informationen über die Teilnehmer, den vorgeschlagenen Gegenstand ihres Besuches, ihre Fremdsprachenkenntnisse und ein voraussichtliches Ankunftsdatum zwei Monate vorher auf diplomatischem Wege zur Verfügung.

Das endgültige Ankunftsdatum wird zwischen den beiden Vertragsparteien spätestens zwei Wochen vorher auf diplomatischem Wege vereinbart.

Artikel 33

Durchführung

Die Vertragsparteien stimmen überein, daß Aktivitäten nach dem vorliegenden Übereinkommen auf diplomatischem Wege vereinbart werden.

Wenn keine besonderen Bedingungen vereinbart wurden, wird jeder in diesem Übereinkommen erwähnte Austausch gemäß den Bestimmungen in den Artikeln 26 bis 32, und innerhalb des Rahmens der jeder Vertragspartei zur Verfügung stehenden Budgetmittel durchgeführt.

Artikel 34

Gleiche Möglichkeiten für Männer und Frauen

Die Vertragsparteien stimmen überein, daß bei der Durchführung des Kulturabkommens Männern und Frauen die gleichen Möglichkeiten geboten werden.

Artikel 35

Nächstes Treffen

Vor Ablauf der Gültigkeit dieses Übereinkommens und, wenn möglich im zweiten Quartal des Jahres 1993, werden Delegationen beider Vertragsparteien in Wien zur Vorbereitung eines Übereinkommens über die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Kultur, Erziehung und Wissenschaft zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung des Königreiches Norwegen für den Zeitraum von 1993—1997 zusammentreten.

Artikel 36

Geltungsdauer

Dieses Übereinkommen tritt am ersten Tag des dritten Monats in Kraft, der auf den Monat folgt, in

which this programme has been signed. It shall be valid for four years.

If this present programme is not cancelled in writing through diplomatic channels 60 days before its expiry it will remain valid until the new programme enters into force but no longer than one more year.

Done in Oslo on August 24, 1989 in two originals in the English language.

For the Austrian Federal Government:

Walter Hietsch m.p.

For the Government of the Kingdom of Norway:

Liv Mørch Finborud m.p.

dem das Übereinkommen unterzeichnet wurde. Es gilt vier Jahre.

Wenn das vorliegende Übereinkommen nicht 60 Tage vor seinem Außerkrafttreten schriftlich auf diplomatischem Wege gekündigt wird, gilt es weiter bis zum Inkrafttreten des neuen Übereinkommens, jedoch höchstens für ein weiteres Jahr.

Geschehen zu Oslo, am 24. August 1989 in zwei Urschriften in englischer Sprache.

Für die Österreichische Bundesregierung:

Walter Hietsch m. p.

Für die Regierung des Königreiches Norwegen:

Liv Mørch Finborud m. p.

Das Übereinkommen tritt gemäß seinem Art. 36 Abs. 1 mit 1. November 1989 in Kraft.

Vranitzky



BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 2500 Seiten S 939,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 1 039,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,80 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 9,— inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 531 61.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.